

Karl Kraus u.a. an Richard Dehmel, 10. 2. 1894

Abfender: Karl Kraus, I. Maximilianfr 13.

Wien

Loris

Schnitzler

Beer-Hofmann

Herrn

Richard Dehmel

Pankow bei Berlin, Parkstr. 25.

Wien, 10. II. 93.

Café Central – die Secession^visten^v der Secession (nicht mehr das altberühmte Café Griensteidl oder »Steinkrügl«, wie Liliencron fagt)

Liebster Dehmel, viele fchöne Grüße, Sie welttiefer Völkerpsycholog. Meinen Brief haben Sie wohl fchon!

Gruß an Bierbaum, Schlaf, Scheerbart, Halbe! Ihr

Karl Kraus.

[hs. Hofmannsthal:] Richard Beer-Hofmann^{a, b}

Loris

[hs. Schnitzler:] Herzliche Grüße

Arthur Schnitzler

^a *Novellen*. Berlin *Freund & Jäckel* 1893

^b dieser Dichter hat nicht selbst unterschrieben, weil er nicht schreiben kann aber er sitzt auch da. Loris.

© Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek, DA:Br:K:282.

Kartenbrief

Handschrift Karl Kraus: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Handschrift Arthur Schnitzler: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Handschrift Richard Beer-Hofmann: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Handschrift Hugo von Hofmannsthal: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 11. 2. 94, 8–9V«. 2) Stempel: »Pankow bei Berlin, 12. 2. 94, 10–11V«.

☞ Joachim Kersten, Friedrich Pfäfflin: *Detlev von Liliencron entdeckt, gefeiert und gelesen von Karl Kraus*. Göttingen: Wallstein 2016, S. 116–117.

⁹ 10. II. 93] Die Datierung ist, wie aus den Poststempeln ersichtlich wird, um ein Jahr falsch.